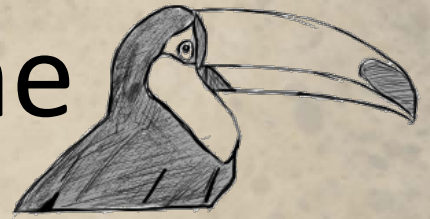


# Escape Game



# Die verfluchte Expedition



## Die Spielmaterialien

zum Ausdrucken und selbst basteln

für die 8. bis 13. Klasse



## Willkommen zum Escape-Game "Die verfluchte Expedition".

Bevor ihr das Spiel startet, solltet ihr euch die folgenden Regeln genau durchlesen und kontrollieren, ob alle Spielgegenstände vollständig sind. Schaut euch die Materialien noch **nicht** genau an!

### Material:

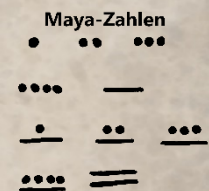
- Eine Code-Scheibe
- Ein Aktenheft mit 12 Zetteln (einschließlich Anleitung und Geschichte)  
11 Briefe (unbedingt verschlossen halten!)
- 15 Lösungskarten I (rot)
- 18 Lösungskarten II (rosa)
- 26 Hilfekarten
- weiße Blätter, Schere, Stifte

Legt die Materialien geordnet vor euch hin.

### Start der verfluchten Expedition:

Zu Beginn des Spiels stehen euch die Code-Scheibe und der Aktenhefter zur Verfügung. Der Aktenhefter enthält Rätsel bzw. nur Teile von Rätseln, die ihr im Laufe des Spiels lösen werdet. Mit jedem gelösten Rätsel erhaltet ihr neue Materialien, die neue Rätsel enthüllen. Ziel ist es, alle Rätsel so schnell es geht zu lösen. (*Hinweis: Nicht immer könnt ihr jedes Rätsel sofort lösen, da oft mehrere Materialien notwendig sind, die ihr zu einem bestimmten Zeitpunkt vielleicht noch nicht habt. Die Rätsel sind nach keiner bestimmten Reihenfolge geordnet und können teilweise gleichzeitig gelöst werden*).

**Die Rätsel:** Die Rätsel sind durch die unterschiedlichen Punkte und Striche gekennzeichnet, die ihr auch ganz außen auf der Code-Scheibe findet. (Die Punkte und Striche sind die Zahlen der Maya von 1 bis 10; die Reihenfolge spielt keine Rolle). Wenn ihr also mehrere Materialien mit der gleichen Maya-Zahl habt, dann gehören diese zusammen zu einem Rätsel.



**Die Hilfekarten:** Für jedes Rätsel stehen euch Hilfekarten bereit. Sie sind mit der gleichen Maya-Zahl gekennzeichnet wie die Rätsel. Wenn ihr bei einem Rätsel nicht weiterkommt, dann könnt ihr nach und nach die Hilfekarten zum entsprechenden Rätsel aufdecken. Die Hilfekarten sind durchnummeriert. Die letzte Hilfekarte eines jeden Rätsels gibt die Lösung preis. Alle Rätsel können auch ohne Hilfekarten gelöst werden. Die von euch benötigten Hilfekarten legt ihr auf einen Stapel zur Seite. Diesen werdet ihr im weiteren Spielverlauf brauchen.



**Die Code-Scheibe:** In die Code-Scheibe gibt ihr die Lösungen der Rätsel ein. Dazu müsst ihr Wissen, wie die Code-Scheibe aufgebaut ist. Insgesamt besteht die Code-Scheibe aus drei Kreisen.

Der äußerste Kreis zeigt die Maya-Zahlen, mit denen auch die Rätsel gekennzeichnet sind. Habt ihr nun die Lösung zu einem Rätsel gefunden, dann müsst ihr die Lösung unter der entsprechenden Maya-Zahl auf der Code-Scheibe eingeben.

Der mittlere und innere Kreis dienen zur Eingabe der Lösung. Beide Kreise werden von zehn verschiedenen Symbolen geziert, die jeweils für eine Zahl stehen. Welches Symbol welche Zahl repräsentiert müsst ihr im Laufe der verfluchten Expedition herausfinden. Die Lösung eines Rätsels ist entweder in Zahlen oder schon gleich in den Symbolen angegeben. Zur Eingabe dreht ihr erst den mittleren Kreis unter die entsprechende Maya-Zahl und erst danach den kleinen Kreis. Im

**Sichtfenster** erscheint eine Zahl, die ihr für die roten Lösungskarten I benötigt.

**Die Lösungskarten I und II:** Wenn ihr im Sichtfenster der Code-Scheibe ein Ergebnis erhaltet, dann könnt ihr die entsprechende **rote Lösungskarte I** aufdecken. (Beispiel: Im Sichtfenster erscheint die Zahl 8. Entsprechend müsst ihr die **rote Lösungskarte I** mit der Zahl 8 aufdecken.). Nun gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Die **rote Lösungskarte I** zeigt ein X an. → Leider ist die Lösung des Rätsels falsch. Probiert es gleich nochmal. Legt die Karte nun wieder zurück in den Stapel.

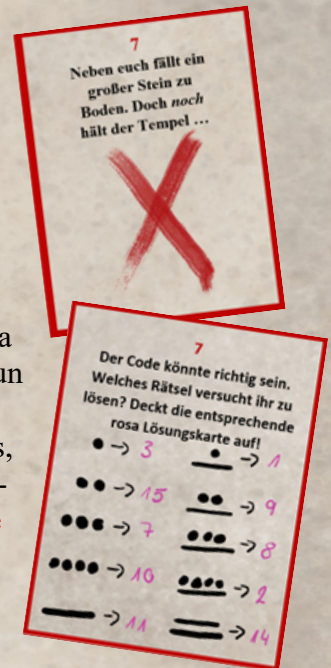
2. Die **rote Lösungskarte I** zeigt die 10 verschiedenen Maya-Zahlen mit einer rosa Zahl dahinter an. → Super! Vielleicht habt ihr das richtige Ergebnis! Macht nun folgendes, um bei der verfluchten Expedition weiterzukommen:

Sucht auf der Vorderseite der gleichen **roten Lösungskarte I** die Maya-Zahl heraus, die gleich des Rätsels ist, das ihr gelöst habt. Merkt euch die Zahl hinter der Maya-Zahl und sucht die entsprechende **rosa Lösungskarte II** heraus. Legt die **rote Lösungskarte I** zurück in den Stapel. (Beispiel: Ihr habt das Rätsel mit der Maya-Zahl ●●● gelöst. Hinter der Maya-Zahl ●●● steht die Zahl 7. Deckt nun also die **rosa Lösungskarte II** mit der Zahl 7 auf.)

Nun gibt es wieder zwei Möglichkeiten:

1. Die **rosa Lösungskarte II** zeigt ein X an → Leider ist die Lösung des Rätsels falsch. Probiert es gleich nochmal. Legt die Karte nun wieder zurück in den Stapel.

2. Die **rosa Lösungskarte II** fordert euch auf, einen bestimmten Umschlag zu öffnen → Super! Ihr habt das Rätsel gelöst. Öffnet nun den jeweiligen Umschlag. Dieser enthält neue Teile von Rätseln. Ihr fahrt mit der Bearbeitung der anderen Rätsel fort.



## Die Verfluchte Expedition

Ihr gehört zu einer Gruppe von Arbeitern, die mitverantwortlich für die Rodung des Amazonas-Regenwaldes ist. Heute habt ihr die Arbeit in einem Gebiet begonnen, das ganz in der Nähe eines versunkenen Tempels liegt. Dieser ist bereits seit mehreren Jahrhunderten verlassen. Genauer ist über den Tempel nicht bekannt, aber er könnte einst zum Volk der Inka, Maya oder Azteken gehört haben. Aus Neugierde macht ihr euch in eurer Pause für eine kurze „Expedition“ bereit, damit ihr den versunkenen Tempel mit eigenen Augen betrachten könnt.

Dort angekommen steigt ihr in den tiefgelegenen Tempel hinab. Sobald ihr ihn betretet, läuft euch ein unheilvoller Schauer über den Rücken und ihr werdet das Gefühl nicht los beobachtet zu werden. Dennoch geht ihr tiefer in das Bauwerk hinein.

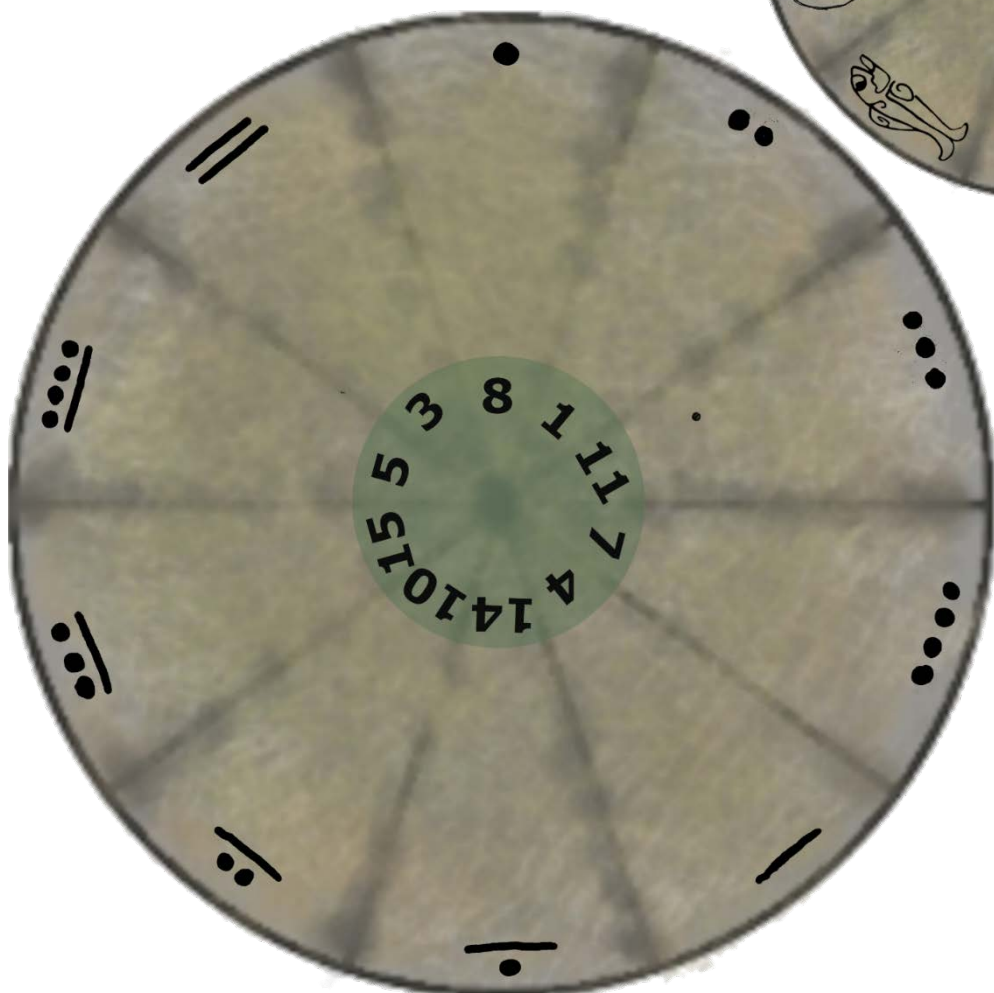
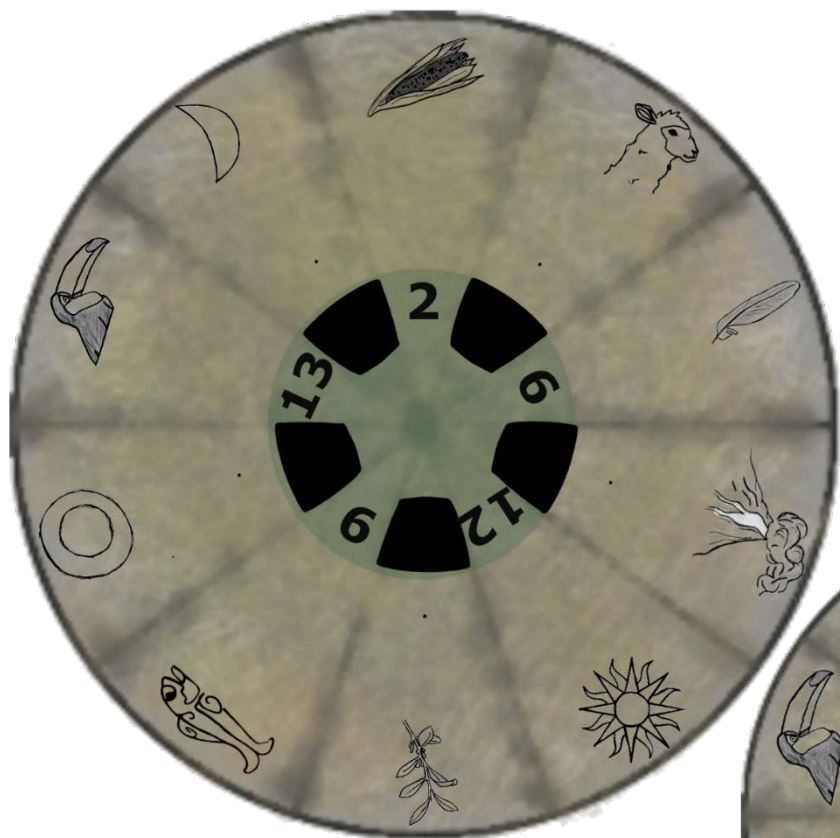
Plötzlich nehmt ihr ein Beben wahr. Eure Kollegen müssen wieder mit der Abholzung begonnen haben! Doch gerade als ihr den Tempel verlassen wollt, stürzt über euch die Decke ein und der Eingang wird von schweren Steinen blockiert.

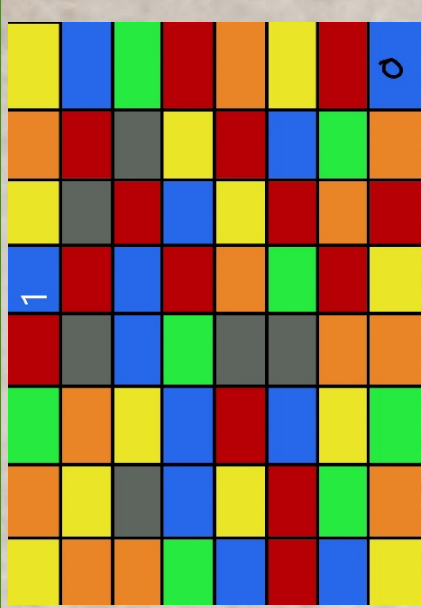
Vergeblich versucht ihr die Steine zur Seite zu rollen. Wie sollt ihr jetzt nur diesem unterirdischen Grab entkommen?

Doch dann hört ihr eine Stimme, suchend blickt ihr euch um, bis ihr geisterhafte Wesen in der Form von Weißwangengaffen erblickt. „Wir kennen einen Weg nach draußen.“, spricht die tiefe Stimme. „Doch ihr seid schuld, dass unsere Kraft immer weiter schwindet. Wir sind die Schutzgeister des Regenwaldes. Der Tempel wurde uns zu Ehren gebaut. Einst waren wir mächtige Wesen, doch durch eure selbstsüchtigen Arbeiten werden wir, die Pflanzen und die Tiere bald nicht mehr sein.“ Die Geister brüllen. „Wir kennen einen Weg nach draußen.“, wiederholt die tiefe Stimme, „Aber wir werden euch nur unter einer Bedingung helfen: Löst die Rätsel und lernt.“ Augenblicklich verschwinden die Wesen. Ihr seht euch an, aber keiner traut sich etwas zu sagen. Und dann findet ihr etwas: Eine merkwürdige Drehscheibe und eine Akte.



Code-Schreibe: auf festes Papier kleben oder drucken, ausschneiden, Sichtfenster ausschneiden & mit Beutelklammer zusammenfügen





●

Beim Untersuchen des Tempels entdeckt ihr eine mit Graffiti beschmierte Wand.

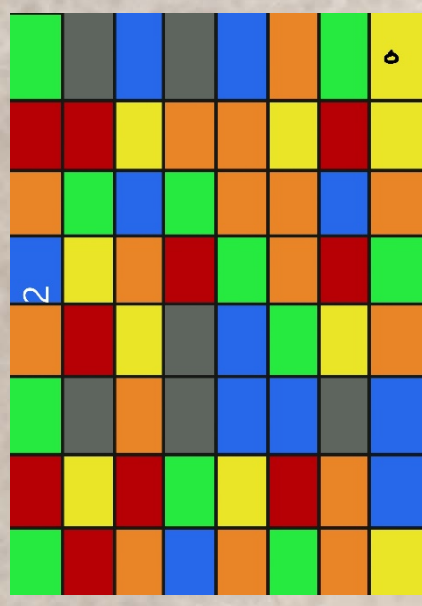
Nach anfänglicher Skepsis seid ihr euch einig, dass die Botschaften einen zweistelligen Zahlen-Code verbergen.

1. ● ●

Der Amazonas-Regenwald wird auch "die grüne Lunge der Erde" genannt. Dieser Spitzname wurde ihm gegeben, da er eine chemische Verbindung unserer Atmosphäre in großen Mengen bindet.

Von welcher chemischen Verbindung ist die Rede?

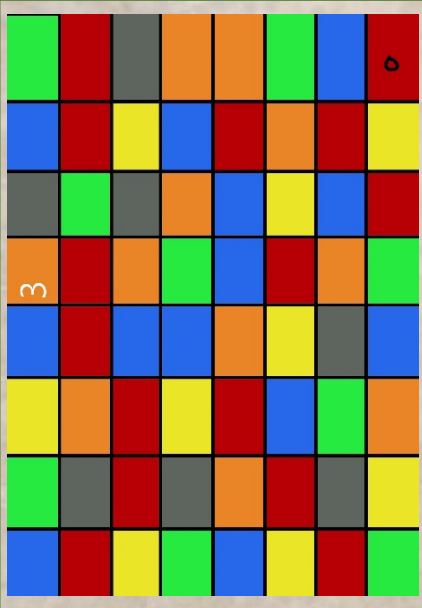
\_\_\_\_\_



2. ● ●

In den letzten 100 Jahren ist die Temperatur der Welt im Durchschnitt gestiegen.

Um wie viel Grad Celsius hat sich das Klima in diesen Jahren verändert?

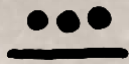


┆ ●

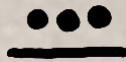
Lest euch die Fakten durch und es wird sich euch eine TÜR öffnen. Erst die 2. und dann die 1.

● ●

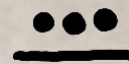
Wenn nichts gegen den Klimawandel unternommen wird, dann muss der Brief in Zukunft als **Flaschenpost** versendet werden!



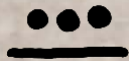
Von klein nach  
groß!



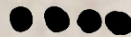
Die Art des **Flachlandtapirs** ist unter anderem durch Rodung bedroht. Es ist, als würde ihm ein **Holzpeiler** durchs Herz **gebohrt** werden.



Auch die zentralamerikanische Population des **Riesenameisenbärs** ist bedroht. Auch ihm wird ein **Holzpeiler** durch sein Herz **gebohrt**.



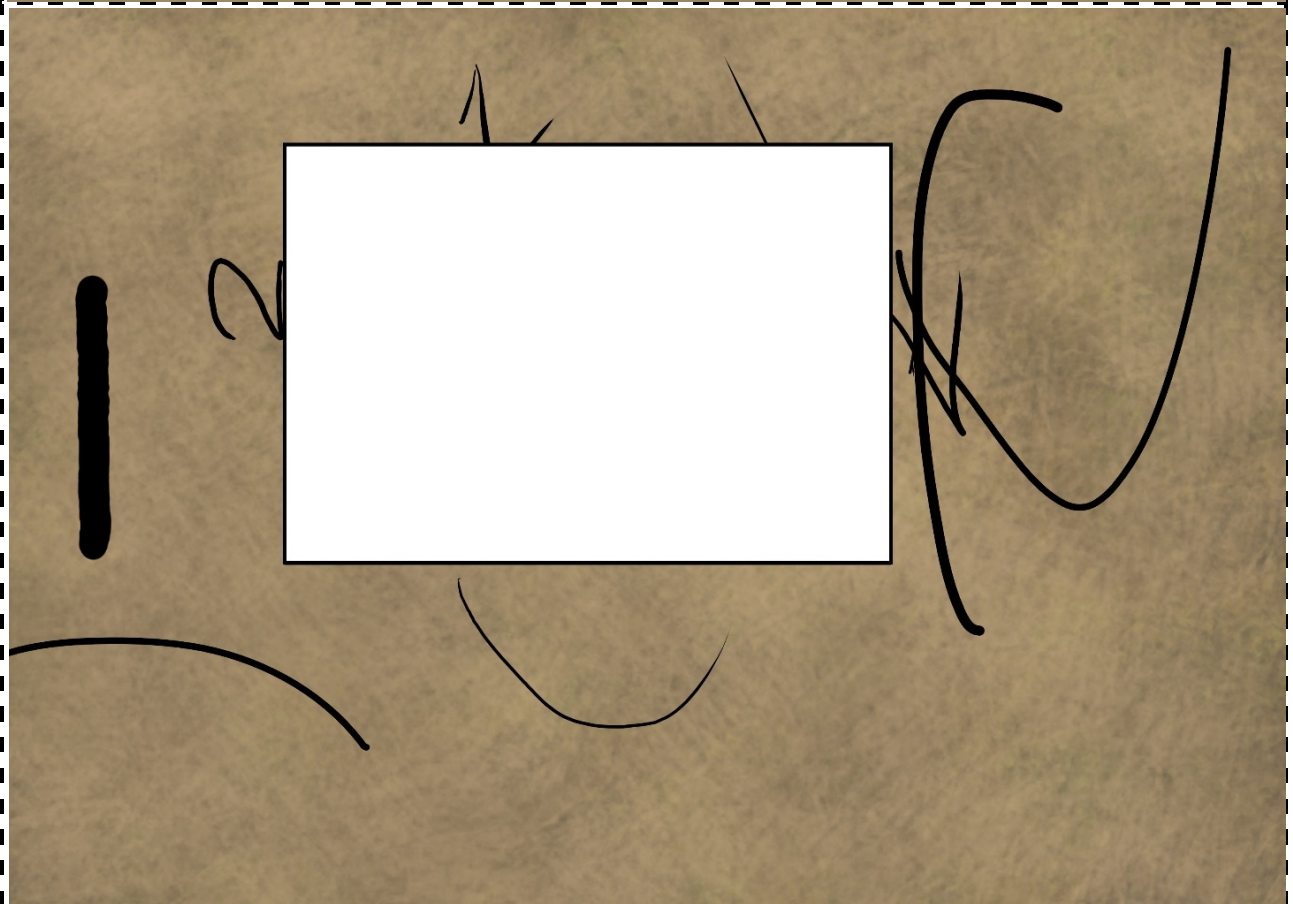
Das arme **Kragenfaultier**. Für den Gewinn von Anbaufläche wird sein Lebensraum immer weiter gerodet. Der **Holzpeiler** bohrt sich auch durch sein Herz.



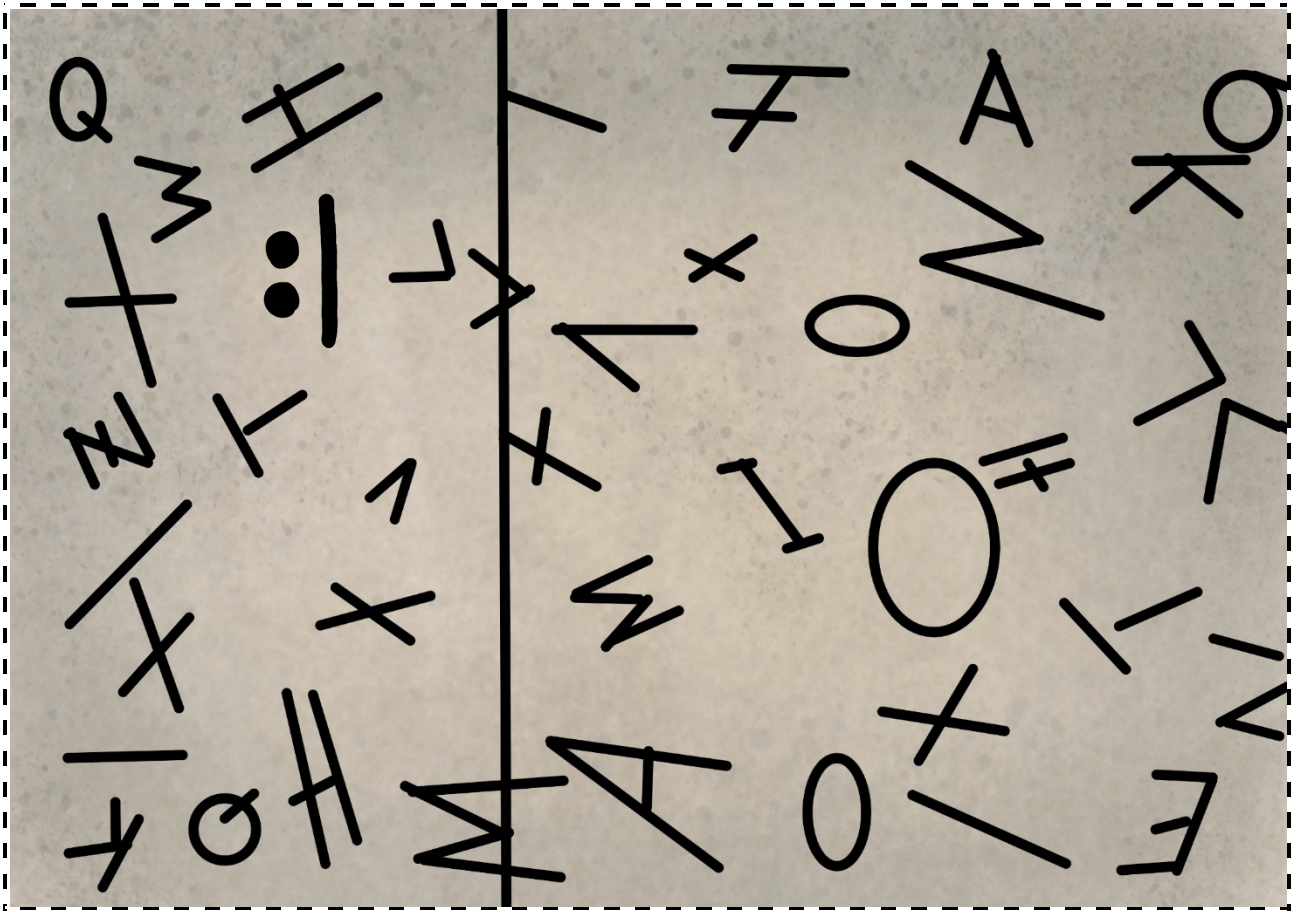
Die Zeichen der Code-Scheibe müssen in Zahlen übersetzt werden.

Vielleicht gibt es Informationen, die euch nützlich sind.









123  
456  
789

Treibhauseffekt!  
Was ist denn das?

Der Klimawandel  
ist eine  
Lüge!!!

Sarah  
libt  
Karen

B2G7H8C3

Alfred  
+  
Estra

~~Es ist kein H! Also auch  
keine 8.~~

I DON'T BELIVE IN  
GLOBAL WARMING!

JA!  
Peace! ☺  
Out!!!!

Caaaaan you fel the love tonight?

o|E|E|E|E|E

☆

8

9

1

3

4

6

7

2

Bevor ihr Startet: Nur zwei Zahlen sind nicht durch Holzpfiler bedroht!

Legt diesen Zettel zuerst dahinter.

## Zehn nützliche Informationen



**Mais:** Mais hat seinen Ursprung auf den amerikanischen Kontinenten. Schon vor 7. Tausend Jahren wuchs das Süßgras. Erst mit der Entdeckung Amerikas kam die Nutzpflanze nach Europa. Hierzulande wird Mais unter anderem für Biogasanlagen angebaut. Biogas ist eine klimaneutrale alternative zu Erdöl.

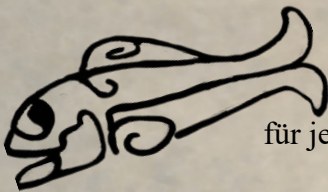
**Lama:** Im Andenraum wurde das Lama schon früh domestiziert. Hauptsächlich wurde es als Lasttier genutzt. Zu der damaligen Zeit wurden 0. andere Tiere zu diesem Zweck gehalten.



**Feder:** Alte Kulturen Amerikas, wie die Azteken, nutzen Federn, um sich zu schmücken. In diesen Kulturen waren Federn von größerem Wert als Gold, da Federn z.B. in Verbindung mit ihren Göttern gebracht wurden. Der Federschmuck bestand oftmals nicht nur aus 1. Farbe, sondern aus mehreren.

**Vulkan:** Der höchste Vulkan der Welt heißt Nevado Ojos del Salado und befindet sich in Südamerika. Er hat eine Höhe von Sechstausendachtunddreißig Metern.

**Sonne:** Die Sonne unseres Sonnensystems scheint seit etwa viereinhalb Milliarden Jahren. Wissenschaftler schätzen, dass die Sonne noch weitere 5. Milliarden Jahre scheinen wird.



**Fisch:** Fisch war in den alten Kulturen Amerikas ein beliebtes Nahrungsmittel. Heute sind Fische durch die hohe Nachfrage und den Klimawandel bedroht. Man geht davon aus, dass das globale Fangpotenzial für jedes Grad Celsius um mehr als 3. Mio. Tonnen sinkend wird.

**Plug:** Die Inka trugen runden Ohrschmuck, sogenannte Plugs. Dazu wurden die Ohrläppchen auf mehrere Zentimeter aufgedehnt (z.B. 8 cm).

**Tukan:** Die Vogelfamilie der Tukane umfasst 6. Gattungen mit 45 Arten. Besonders auffällig ist der riesige Schnabel, der die Körpertemperatur des Vogels reguliert. Ihr Verbreitungsschwerpunkt ist der Amazonas-Regenwald.

**Mond:** Der Mond rückt jedes Jahr ca. 4. cm von der Erde weg.



**Coca-Pflanze:** Der Coca Strauch wird 2. andhalb Meter hoch. Die Blätter werden seit Jahrhunderten von indigenen Völkern verzerrt. Anwendung fanden sie für kulturelle und medizinische Zwecke, oder als Genuss- und Nahrungsergänzungsmittel.

## Der Regenwald des Amazonas



Der Amazonas-Regenwald erstreckt sich über eine Fläche von sieben Millionen km<sup>2</sup> auf den Kontinent Südamerika und ist damit der größte Regenwald der Erde. Das sind ca. fünf Prozent der gesamten Landfläche unserer Welt. Für zahlreiche Lebewesen ist der Amazonasregenwald eine Heimat. Etwa zehn Prozent aller lebenden Arten sind dort zu finden. Doch der Regenwald des Amazonas ist nicht nur für die dort lebenden Arten entscheidend: Er ist essenziell für das Weltklima und damit für uns alle bedeutend. Er bindet nicht nur zwölf Prozent des gesamten Süßwassers, sondern ist auch die „grüne Lunge“ unserer Erde.

Doch was ist mit der „grünen Lunge“ gemeint? Der Amazonas-Regenwald ist einer der weltweit größten Kohlenstoffdioxid-speicher. Die Pflanzen absorbieren Kohlenstoffdioxid, wandeln es durch Fotosynthese in Sauerstoff um und geben es anschließend wieder in die Luft frei. Zudem werden giftige Stoffe aus der Luft gefiltert. Insgesamt wird davon ausgegangen, dass ca. 20 Prozent des weltweiten Sauerstoffes durch den Amazonasregenwald freigesetzt wird.

## Rodung



Der Regenwald des Amazonas wird seit vielen Jahren gerodet. Hauptgrund dafür ist der Flächengewinn für Viehhaltung (hauptsächlich Rinder) und Plantagen (z.B. für Sojaanbau zur Herstellung von Futtermitteln und Palmölpflanzungen), Gewinnung von Rohstoffen und Infrastrukturprojekte. Ein Großteil der Rodung geschieht illegal, also gegen entsprechende Umweltsetze. Doch statt einer strafrechtlichen Verfolgung der Verantwortlichen, kommen viele von ihnen ohne Konsequenzen davon.

Bisher wurde etwa ein Fünftel des ursprünglichen Amazonas-Regenwald gerodet. Das hat schwerwiegende Konsequenzen: Durch Brandrodung wird Kohlenstoffdioxid freigesetzt, welches zuvor in den Pflanzen gebunden wurde. Etwa 15 Prozent der weltweit gemessenen Kohlenstoffdioxid-Emissionen sind auf die Rodung des Regenwaldes zurückzuführen. Dadurch nimmt der Treibhauseffekt weltweit maßgeblich zu und trägt damit enorm zum Klimawandel bei. Hinzu kommt die Tatsache, dass die gerodeten Bäume keine Fotosynthese betreiben. Das heißt, dass der Amazonas Regenwald zunehmend weniger Sauerstoff freisetzen wird. Es muss jetzt gehandelt werden, damit die Schäden kein anhaltendes und weiterreichendes Ausmaß annehmen! Doch statt das die Zahl der gerodeten Fläche sinkt, nimmt sie zu: Im Mai 2021 fielen der Brandrodung 1.180 km<sup>2</sup> Regenwald zum Opfer. Zur besseren Vorstellung: Das ist eine Fläche von rund 165.000 Fußballfeldern, also fast vier Fußballfelder pro Minute. Im Vergleich zum Vorjahr ist es eine Zunahme von 83 Prozent des Flächenverlustes. Viele der Produkte, die durch die Rodung des Regenwaldes gewonnen werden, landen in der EU. Z.B. werden mit dem angebauten Soja Nutztiere gefüttert, deren Produkte und Fleisch schließlich auf unseren Tellern landet. Als Verbraucher kann darauf geachtet werden, dass der Konsum dieser Waren verringert bzw. gestoppt wird, um etwas gegen die Rodung zu unternehmen.


## Bedrohte Tierarten ●●●



Durch Rodung verliert der Amazonasregenwald fortlaufend an Fläche. So wird auch der Lebensraum der dort ansässigen Arten immer geringer, wodurch der fortbestand einiger Arten bedroht wird. Zudem können und werden nicht alle Tiere umgesiedelt, bevor eine Rodung durchgeführt wird. Zahlreiche Tiere sterben, sodass ihr Bestand dezimiert wird. Doch nicht der direkte Raub von Lebensraum trägt zum Artensterben bei. Laut WWF sind rund 17 Prozent aller Tier- und Pflanzenarten (1 von 6) durch den Klimawandel vom Aussterben bedroht. Um zu überleben, müssen sie sich entweder an die neuen Bedingungen anpassen oder sich in einem neuen Lebensraum ansiedeln. Das ist jedoch leichter gesagt als getan: Zum Beispiel braucht die Anpassung an neue Lebensbedingungen viel mehr Zeit, als der Klimawandel hergibt. Auch sind andere Lebensräume bereits oft von anderen Arten besiedelt, die das Überleben in diesem erschweren. Doch der WWF gibt weitere Prognosen: Jede zweite Art verschwinde bis zum Jahr 2080 aus den weltweit bedeutendsten Naturregionen, sollten die menschengemachten Emissionen an Treibhausgasen nicht abnehmen. Damit trägt insbesondere die Brandrodung der Regenwälder nicht nur direkt zum Artensterben beispielsweise durch Verlust des Lebensraums bei, sondern auch indirekt, da durch diese Treibhausgase freigesetzt werden.

## Überschwemmungen ●●●


Der Amazonas ist der wasserreichste Fluss der Erde. Nicht selten kommt es zu Überschwemmungen, die teilweise katastrophale Ausmaße annehmen. Erst im Juni 2021 berichtete die Tagesschau von Überschwemmungen im gesamten Bundesstaat Amazonas, die Rekordstände erreichen und enorme Schäden verursachten. Die schwerwiegenden Hochwasser-Ereignisse gibt es schon seit geraumer Zeit, doch in den letzten Jahren häufen sie sich: Heute kommt es fünfmal häufiger zu katastrophalen Überschwemmungen als noch vor 100 Jahren. Grund dafür sei unter anderem der Klimawandel.

**1. Hilfe** 

Um dieses Rätsel lösen zu können, müsst ihr die Umschläge 1,2 & 5 bereits geöffnet haben.

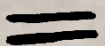
Die Punkte müssen aufeinander liegen.

Ihr braucht einen Stift.

**2. Hilfe** 


**Achtet auf die Überschrift. Befolgt die Anweisung, aber HALT:**

**Kommt euch etwas MERKWÜRDIG vor?**

**Auflösung** 


Als Material habt ihr die Sattelitenaufnahme und die drei Mosaiksteine.  
Achtet darauf, dass bei allen vier Rastern der Punkt unten rechts liegt.

Folgt nun der Überschrift. Dazu werden alle **GRAU**en Felder mit einem Stift auf der Sattelitenaufnahme angemalt. Heraus kommen zwei Zahlen, die ihr in den Bildercodes übersetzt

**1. Hilfe** 


Um das erste Rätsel lösen zu können, benötigt ihr das Bild des versunkenen Tempels und die Code-Scheibe.

Schaut euch das Bild des versunkenen Tempels und die Code-Scheibe ganz genau an. Im Sand findet ihr Zeichen, die ihr auch auf der Code-Scheibe findet.

**Auflösung** 

Wenn ihr euch das Bild des versunkenen Tempels ganz genau anschaut, dann könnt ihr in der unteren Hälfte Zeichen im Sand entdecken. Ein Zeichen ist eine Maya-Zahl (Rätselnummer). Die anderen zwei Symbole gibt ihr unter der gleichen Maya-Zahl in die Code-Scheibe ein. Welches Zeichen ihr zuerst eingeben müsst, müsst ihr selbst ausprobieren.


Damit wäre das Rätsel gelöst.

**1. Hilfe** 

Für dieses Rätsel benötigt ihr die Materialien aus den Umschlägen 3, 7 & 8, sowie den Zettel mit den Tieren und Zahlen aus der Akte.


Zudem benötigt ihr einen spitzen Gegenstand! (z.B. einen angespitzten Stift)

Spitzer Gegenstand = Holzfeiler

**2. Hilfe** 

Befolgt im wahrsten Sinne des Wortes die Anleitung der zugehörigen Rätselkarten.

Am Ende dürfen nur zwei Zahlen übrigbleiben. Diese geben euch die richtige Lösung.

**Auflösung** 


Legt die Seite mit den Zahlen hinter die Seite mit den Tieren. Bohrt nun durch die bedrohten Tierarten mit einem spitzen Gegenstand ein Loch (durch beide Blätter!). Zum Schluss bleibt eine Tierart (zwei Tiere) über und damit auch zwei Zahlen. Diese müssen in Symbole übersetzt werden.

Erst kommt die kleine Zahl, dann die große Zahl.

**1. Hilfe** 


Um dieses Rätsel lösen zu können, benötigt ihr die Seite mit den Buchstaben aus der Akte. Zusätzlich muss der Umschlag 1 bereits geöffnet sein.

Wie muss ein Brief zusammengelegt werden, um in eine Flasche zu passen?

2. Hilfe 


**Achtet beim Aufrollen der Botschaft auf die Linie! Das kleinere Ende wird aufgerollt.**

**Anschließend schaut euch die Rolle ganz genau an.**

**Auflösung** 

Wenn ihr das kleinere Ende der verschlüsselten Botschaft aufgerollt habt, dann erscheinen euch an der Linie zwei Zahlen.

Diese Zahlen übersetzt ihr in Symbole und gibt sie in die Code-Scheibe ein.

1. Hilfe 

**Wenn ihr den Umschlag 2 geöffnet habt, dann könnt ihr dieses Rätsel bereits lösen.**


**Achtet auf die Groß- und Kleinschreibung. Auf welchen Akten-Zettel findet ihr das wieder?**

**Dann:  
Über was handelt der Text?**

**Auflösung** 


Zu diesem Rätsel gehört zusätzlich der Text „Klimawandel - naTÜRliche Faktoren“.

Dort werden zwei „Dinge“ genannt. Gibt diese in die Code-Scheibe ein. Erst die Nummer 2, dann die Nummer 1.

1. Hilfe 

**. Ohne den Umschlag Nummer 5 werdet ihr nicht weit kommen!**


**Wenn ihr ihn bereits habt:  
Wie passen die zwei Teile wohl zusammen?**

**Auflösung** 

Legt die Rätselkarte aus Umschlag Nr. 5 auf das ausgeschnittene Rechteck.

Aus den ursprünglichen Zahlen entstehen zwei neue.

Dies ist der richtige Code. Die Reihenfolge müsst ihr selbst austesten.


1. Hilfe 

**Insgesamt gibt es zwei Fragen, die ihr beantworten müsst, um den Code zu erhalten. Diese sind in der richtigen Reihenfolge nummeriert.**

**Die Antworten können Zahlen, als auch Buchstaben enthalten.**


**Hier gibt es zwei Auflösungskarten. Schaut euch nur die an, die ihr braucht!**

Frage 1 → Auflösung 1  
Frage 2 → Auflösung

**Auflösung 1** 

Der Amazonas-Regenwald wird auch "die grüne Lunge der Erde" genannt, da dieser CO<sub>2</sub> in großen Mengen bindet.

Das O wird als „Null“ gelesen.

**Auflösung 2** 

In den letzten 100 Jahren ist die Temperatur der Erde im Durchschnitt um ca. 1 Grad Celsius gestiegen.

<p><b>1. Hilfe</b> ●</p> <p><b>Hinweise zum Code sind gleich mehrfach auf der Wand zu finden. Doch es gibt auch irrelevante Informationen.</b></p> <p><b>Mal ist der Code – und, oh, dann ist er nicht da. Achtet nicht nur auf Hinweise, die ihr seht, sondern auch auf die, die fehlen.</b></p>	<p><b>2. Hilfe</b> ●</p> <p><b>Der Code ist am offensichtlichsten in Form von Buchstaben zu erkennen. Dazu müssen die Buchstaben in Zahlen übersetzt werden. (A → 1, B → 2, C → 3, ...)</b></p> <p><b>Achtet auf Fehler, Hervorhebungen und Wiederholungen.</b></p>	<p><b>Auflösung</b> ●</p> <p>Schaut euch alle A's und E's an. Was fällt ganz oft auf?</p> <p>Übersetzt diese zwei Buchstaben in Zahlen und schon habt ihr den Code.</p>
<p><b>1. Hilfe</b> ●●●</p> <p><b>Zu diesem Rätsel gibt es keine Hinweise.</b></p>	<p><b>2. Hilfe</b> ●●●</p> <p><b>Zu diesem Rätsel gibt es noch immer keine Hinweise.</b></p> <p>Habt ihr diese Karte aufgedeckt, zählt sie wie zwei Hilfekarten.</p>	<p><b>Auflösung</b> ●●●</p> <p>Die Tempelgeister brüllen, schütteln genervt den Kopf und schauen euch resigniert an.</p> <p>„Menschen.“, sagt der Alte. „Bei diesem Rätsel gebe ich euch noch immer keine Hilfe.“</p>
<p><b>1. Hilfe</b> ●●●● <b>zur Code Übersetzung</b></p> <p><b>Ihr benötigt das Material aus Umschlag Nummer 2, sowie den Zettel „Zehn nützliche Informationen“ aus der Akte.</b></p> <p><b>Lest euch die Informationen durch. Fällt euch etwas auf?</b></p>	<p><b>Auflösung</b> ●●●● <b>der Code Übersetzung</b></p> <p>Die Zehn Informationen stehen jeweils für ein Symbol auf der Code-Scheibe. In jeder Information ist eine Ziffer versteckt, die das Symbol repräsentiert.</p> <p>Eure Ergebnisse könnt ihr auf die kleine Hilfekarte mit den = eintragen.</p>	



**1**

Die Luft unter der Erde wird langsam knapp. Beeilt euch!



**2**

Der Boden bebt ... Der Tempel könnte jede Sekunde einstürzen!



**3**

Der Code könnte richtig sein. Welches Rätsel versucht ihr zu lösen? Deckt die entsprechende rosa Lösungskarte auf!

- → 6    • → 8
- → 16    •• → 3
- → 11    ••• → 15
- → 2    •••• → 13
- 18         → 1

**4**

Der Code könnte richtig sein. Welches Rätsel versucht ihr zu lösen? Deckt die entsprechende rosa Lösungskarte auf!

- → 13    • → 12
- → 8    •• → 6
- → 11    ••• → 15
- → 2    •••• → 10
- 3         → 1

**5**

Der Code könnte richtig sein. Welches Rätsel versucht ihr zu lösen? Deckt die entsprechende rosa Lösungskarte auf!

- → 11    • → 15
- → 1    •• → 3
- → 18    ••• → 12
- → 6    •••• → 2
- 5         → 8

**6**

Was war das für ein Geräusch? Ein unheilvolles knacken ...



**7**

Der Code könnte richtig sein. Welches Rätsel versucht ihr zu lösen? Deckt die entsprechende rosa Lösungskarte auf!

- → 13    • → 3
- → 11    •• → 17
- → 1    ••• → 18
- → 12    •••• → 15
- 6         → 2

**8**

Der Code könnte richtig sein. Welches Rätsel versucht ihr zu lösen? Deckt die entsprechende rosa Lösungskarte auf!

- → 1    • → 6
- → 15    •• → 2
- → 12    ••• → 18
- → 3    •••• → 8
- 13         → 9

**9**

Der Code könnte richtig sein. Welches Rätsel versucht ihr zu lösen? Deckt die entsprechende rosa Lösungskarte auf!

- → 13    • → 3
- → 2    •• → 15
- → 8    ••• → 4
- → 6    •••• → 1
- 11         → 18

**10**

**Die Tempelgeister witzeln  
über eure Niederlage ...**



**11**

Der Code könnte richtig sein.  
Welches Rätsel versucht ihr zu  
lösen? Deckt die entsprechende  
rosa Lösungskarte auf!

• → 13    —• → 14  
•• → 1    —•• → 15  
••• → 2    —••• → 6  
•••• → 3    —•••• → 8  
— → 11    — — → 18

**12**

**In den Wänden bilden sich  
Risse. Lange seid ihr nicht  
mehr sicher.**



**13**

Der Code könnte richtig sein.  
Welches Rätsel versucht ihr zu  
lösen? Deckt die entsprechende  
rosa Lösungskarte auf!

• → 7    —• → 3  
•• → 18    —•• → 13  
••• → 2    —••• → 15  
•••• → 8    —•••• → 11  
— → 12    — — → 6

**14**

**Neben euch fällt ein großer  
Stein zu Boden. Doch *noch*  
hält der Tempel ...**



**15**

**Über euch hört ihr ein leises  
Surren der Rodungsarbeiten.**



**10**

**Großartig! Das erste  
Rätsel ist geschafft.**

Öffnet jetzt den Umschlag  
mit der Nummer 2.

Der Inhalt offenbart euch neue  
Rätsel.

**11**

Ein Satz mit X ...

Das war wohl nix!



**12**

Verliert bloß nicht  
die Hoffnung.



**13**

Ihr könnt es noch  
schaffen!



**14**

**Ihr habt das nächste  
Rätsel gelöst!**

Öffnet nun den Umschlag mit  
der Nummer 5.

**15**

Die Tempelgeister beobachten  
euch ganz genau ...



**16**

**Ihr habt es geschafft!  
Das letzte Rätsel ist  
gelöst.**

Öffnet nun den letzten  
Umschlag mit der Nummer 6,  
um den versunkenen Tempel  
zu entkommen und die  
verfluchte Expedition hinter  
euch zu lassen.

**17**

**Wieder richtig! Die  
Tempelgeister  
schauen euch  
gespannt zu.**

Öffnet jetzt den Umschlag  
mit der Nummer 7.

**18**

Versucht es gleich nochmal.



1

Viel Zeit bleibt euch nicht mehr ...



2

Diese Lösung bringt euch nicht nach draußen.



3

Die Luft hier unten wird immer stickiger ... *Wann wird sie euch ausgehen?*



4

**Großartig. Wieder mit Bravour gelöst.**

Öffnet jetzt den Umschlag mit der Nummer 4.

5

**Und wieder ein Rätsel erfolgreich gelöst!**

Öffnet nun den Umschlag mit der Nummer 1.

6

Noch halten die Säulen des Tempels. Fragt sich nur wie lange ...



7

**Neue Hoffnung steigt in euch auf.**

Öffnet jetzt den Umschlag mit der Nummer 3.

8

Habt ihr das auch gerade gehört?



9

**Ihr kommt der Freiheit Stück für Stück näher!**

Öffnet jetzt den Umschlag mit der Nummer 8.

## Punkte

Gleich seid ihr am Ziel! Rechnet nun eure Punkte aus, um die Expedition erfolgreich abzuschließen. Eure Punkteanzahl ermittelt sich aus zwei Faktoren: 1. Eurer benötigten Zeit und 2. die Anzahl der Hilfekarten, die ihr (evtl.) benötigt habt.

Wie viel Zeit habt ihr bis hier für die verfluchte Expedition gebraucht?



Unter 45 Minuten → 0 Punkte  
45 bis 60 Minuten → 1 Punkt  
60 bis 75 Minuten → 2 Punkte  
75 bis 90 Minuten → 3 Punkte  
Über 90 Minuten → 4 Punkte

Wie viele Hilfekarten / Auflösungskarten habt ihr aufgedeckt? Jede gelbe Karte zählt einen Punkt.

Rechnet eure Punkte zusammen.

Ihr habt nun die Möglichkeit eure Punkteanzahl zu reduzieren. In Umschlag 12 befinden sich drei Fragen. In eurer Gruppe wählt ihr einen „Quizmaster“, der euch die Fragen vorliest, ohne die Antwort zu verraten. Die anderen in der Gruppe beantworten die Fragen, ohne sich die Materialien erneut anzusehen. Für jede richtige Antwort zieht ihr einen Punkt eures aktuellen Standes ab.

Ihr habt ...

- ... 0 bis 5 Punkte → öffnet nun den Umschlag Nummer 9.
- ... 6 bis 10 Punkte → öffnet nun den Umschlag Nummer 10.
- ... 11 bis 31 Punkte → öffnet nun den Umschlag Nummer 11



1. Wie viele Tier- und Pflanzenarten sind laut WWF durch den Klimawandel vom Aussterben bedroht?

- a) 1 von 6 Arten      b) 1 von 4 Arten  
c) 1 von 10 Arten    d) 1 von 17 Arten

2. Wie viel Prozent der weltweit gemessenen CO<sub>2</sub>-Emissionen sind auf die Rodung des Regenwaldes zurückzuführen?

- a) 9 Prozent      b) 10 Prozent  
c) 15 Prozent     d) 6 Prozent

3. Wie viel Fläche wird vom Regenwald ca. jede Minute abgeholzt? Gebt die Fläche in Fußballfeldern an.

- a) fast 3 Fußballfelder      b) fast 4 Fußballfelder  
c) 1 Fußballfeld              d) 6 Fußballfelder

### **Das Ende der verfluchten Expedition 1**

Das letzte Rätsel ist gelöst. Freudig seht ihr euch an und haltet einander im Arm. „Wir haben es geschafft!“, jubelt einer von euch, die anderen reißen ihre Faust nach oben. Doch als der erste Glücksschwall vorüber ist, schaut ihr euch skeptisch um. Noch immer seid ihr unter der Erde. Was ist, wenn euch die Tempelgeister nur zum Narren gehalten haben? Suchend blickt ihr euch nach ihnen um und da seht ihr sie: Applaudierend in einer Ecke.

„Ihr habt es tatsächlich geschafft.“, spricht die gleiche Stimme wie zuvor. „Nicht jeder, der hierherkommt, schafft es die Rätsel zu lösen. Aber ihr schon.“ Einen Moment bleibt es still, eine unheilvolle Stille – die Haare stehen euch zu Berge. „Denkt nicht, wir hätten unser Versprechen vergessen. Wir zeigen euch den Weg nach draußen.“

Während die Stimme ihren letzten Satz spricht, entsteht ein Beben. Es wird lauter und die Erde unter euren Füßen lässt euch kaum geradestehen. Doch das alles ist nebensächlich: Denn die Steine, die euch zuvor den Ausgang versperrt haben, rollen zurück zu ihrer ursprünglichen Position. Es dauert nicht lange, da könnt ihr das Tageslicht sehen.

„Danke, danke, danke!“, ruft ihr durcheinander. Glückshormone sprudeln durch eure Körper. „Wie können wir euch nur danken?“

Traurig sehen sich die Geister an, bevor sie sich euch zu wenden. „Begegnet der Natur mit mehr Verständnis. Achtet und schützt sie. Gebt euer Wissen weiter, um Menschen und anderen Tieren ein nachhaltiges Leben zu ermöglichen. Lernt immer weiter, wir alle haben nur diese eine Erde.“ Noch ehe die Stimme zu Ende gesprochen hat verschwinden die Gestalten.

Einen Augenblick wartet ihr. Lasst die Worte auf euch wirken. Ihr blickt euch alle an, doch keiner wagt es die Stille zu durchbrechen. Dann – in stiller Übereinkunft – verlasst ihr diesen Ort. Und euer Leben geht weiter. Doch etwas hat sich geändert: Jeder von euch versucht bewusster zu leben und trägt damit zu einer klimafreundlicheren Erde bei.

### **Das Ende der verfluchten Expedition 2**

Das letzte Rätsel ist gelöst. Gerade rechtzeitig, denn das nächste Beben beginnt. Beängstigt haltet ihr euch aneinander fest. Doch trotz der Angst könnt ihr auch eure Freude nicht verbergen. „Wir haben es geschafft!“, jubelt einer von euch, doch der Siegesmoment währt nur kurz. „Jetzt bloß raus hier.“ Doch ... wie werdet ihr nun herausgelangen? Skeptisch schaut ihr euch um, noch immer seid ihr unter der Erde gefangen. Was ist, wenn euch die Tempelgeister nur zum Narren gehalten haben? Suchend blickt ihr euch nach ihnen um und da seht ihr sie: Anerkennend nickend in einer Ecke.

„Ihr habt es tatsächlich geschafft.“, spricht die gleiche Stimme wie zuvor. „Nicht jeder, der hierherkommt, schafft es die Rätsel zu lösen. Ihr schon, auch wenn mit ein wenig Hilfe.“ Der Weißwangenaaffe zwinkert euch zu. „Wir zeigen euch den Weg nach draußen.“

Während die Stimme ihren letzten Satz spricht, wird das Beben stärker. Es wird lauter und die Erde unter euren Füßen lässt euch taumeln. Doch das alles ist nebensächlich: Denn die Steine, die euch zuvor den Ausgang versperrt haben, rollen zurück zu ihrer ursprünglichen Position. Es dauert nicht lange, da könnt ihr das Tageslicht sehen.

„Danke, danke, danke!“, ruft ihr durcheinander. Glückshormone sprudeln durch eure Körper. „Wie können wir euch nur danken?“

Traurig sehen sich die Geister an, bevor sie sich euch zu wenden. „Begegnet der Natur mit mehr Verständnis. Achtet und schützt sie. Gebt euer Wissen weiter, um Menschen und anderen Tieren ein nachhaltiges Leben zu ermöglichen. Lernt immer weiter, wir alle haben nur diese eine Erde.“ Noch ehe die Stimme zu Ende gesprochen hat verschwinden die Gestalten.

Einen Augenblick wartet ihr. Lasst die Worte auf euch wirken. Ihr blickt euch alle an, doch keiner wagt es die Stille zu durchbrechen. Dann – in stiller Übereinkunft – verlasst ihr diesen Ort. Und euer Leben geht weiter. Doch etwas hat sich geändert: Jeder von euch versucht bewusster zu leben und trägt damit zu einer klimafreundlicheren Erde bei.

### **Das Ende der verfluchten Expedition 3**

Das letzte Rätsel ist gelöst. Doch fast zu spät. Ein fürchterliches Beben setzt ein, während ihr den letzten Code eingibt. Ein riesiger Stein fällt neben euch zu Boden und hätte fast den Kleinsten von euch zerquetscht. Quiekend kann er sich gerade noch rechtzeitig in Sicherheit bringen. Beängstigt haltet ihr euch aneinander fest. „Wir haben es geschafft.“, flüstert ihr erleichtert und wartet, dass das Beben aufhört. Doch das tut es nicht. Unsicher schaut ihr einander an. „Jetzt bloß raus hier.“ Doch ... der Eingang ist weiterhin versperrt. Wie werdet ihr nun herausgelangen? Was ist, wenn euch die Tempelgeister nur zum Narren gehalten haben? Suchend blickt ihr euch nach ihnen um und da seht ihr sie: Lächelnd in einer Ecke. „Ihr habt es tatsächlich geschafft.“, spricht die gleiche Stimme wie zuvor. „Nicht jeder, der hierherkommt, schafft es die Rätsel zu lösen. Ihr schon, auch wenn ihr ab und zu unsere Hilfe benötigt habt.“ Der Weißwangenaaffe zwinkert euch zu. „Wir zeigen euch den Weg nach draußen.“

Während die Stimme ihren letzten Satz spricht, wird das Beben stärker. Es wird lauter und die Erde unter euren Füßen bringt euch zum Fall. Doch das alles ist nebensächlich: Denn die Steine, die euch zuvor den Ausgang versperrt haben, rollen zurück zu ihrer ursprünglichen Position. Es dauert nicht lange, da könnt ihr das Tageslicht sehen.

„Danke, danke, danke!“, ruft ihr durcheinander. Glückshormone sprudeln durch eure Körper. „Wie können wir euch nur danken?“

Traurig sehen sich die Geister an, bevor sie sich euch zu wenden. „Begegnet der Natur mit mehr Verständnis. Achtet und schützt sie. Gebt euer Wissen weiter, um Menschen und anderen Tieren ein nachhaltiges Leben zu ermöglichen. Lernt immer weiter, wir alle haben nur diese eine Erde.“ Noch ehe die Stimme zu Ende gesprochen hat verschwinden die Gestalten.

Einen Augenblick wartet ihr. Lasst die Worte auf euch wirken. Ihr blickt euch alle an, doch keiner wagt es die Stille zu durchbrechen. Dann – in stiller Übereinkunft – verlasst ihr diesen Ort. Und euer Leben geht weiter. Doch etwas hat sich geändert: Jeder von euch versucht bewusster zu leben und trägt damit zu einer klimafreundlicheren Erde bei.